

# Kuschelige Weihnachtszeit mit Magiern?!

## Mahoutsukai no Yakusoku/Promise of Wizard -

### Adventskalender 2021

Von Feuchen

## 13. Dezember [Cain/Owen]

Ein wenig schreckte Cain aus seinem Schlaf auf, fuhr mit einer Hand zu dem Auge, welches von seinen Haaren verdeckt war.

Was genau hatte er da geträumt?

Langsam sah er zu der schlafenden Gestalt neben sich, strich Owen ein wenig über den Rücken, während er lächelte. Es war zu niedlich, den anderen beim Schlafen zu beobachten, weil er die Gewohnheit hatte, sich komplett einzurollen. Manchmal auch, dass er sich bei ihm dabei einkuschelte. Vermutlich lag es daran, dass er in diesem Wald unter Tieren aufgewachsen war.

Es war meistens auch der Grund, wieso er nicht mehr als irgendeinen einfachen Stofffetzen, den man kaum als Kleidung bezeichnen konnte, umgeworfen hatte.

Cain hatte sich dran gewöhnt und es störte ihn nicht, solange sie alleine waren. Immerhin wusste er von dem anderen, dass er sich eingengt fühlte, wenn zu viel an seinem Körper war.

Arthur war auch nicht derjenige, der etwas sagte, wenn er ihn in seinem Zimmer aufsuchte, weil sie sich zu gut kannten.

„... Kishi-sama ...?“, flüsterte Owen neben ihm noch ziemlich verschlafen.

Cain stoppte seine Gedanken, sah zu ihm, lächelte ihn einfach nur an. „Morgen, Owen.“ Was auch immer er vorher geträumt hatte, war vermutlich nicht so wichtig, egal, wie sehr er kurz dieses Kribbeln in seinem verdeckten Auge gespürt hatte. „Ich hab dich wirklich lieb, weißt du das eigentlich?“

Dieser verschlafene Blick des anderen, wie er sich etwas über die Augen rieb, war zu niedlich, dass Cain manchmal das Gefühl hatte, als wenn sein Freund in diesen Momenten noch etwas Kindliches besaß. Auch, wenn er vermutlich nicht jünger war als er. „Ich liebe dich auch, Kishi-sama.“

Kurz weitete Cain etwas die Augen, spürte, wie er erneut dieses komische Gefühl hatte, was er nach seinem Traum gehabt hatte, schüttelte dann aber den Kopf und rutschte ein wenig so, dass er Owen wieder an sich drückte und noch einen Moment kuscheln konnte. Warum hatte es sich in diesem Moment so ungewohnt angefühlt, dass Owen das zu ihm sagte, obwohl sie es die letzten Tage häufiger zueinander gesagt hatten? „Ich liebe dich, Owen ...“, murmelte er, während er den anderen in seinen Armen hielt, sorgte dafür, dass er jegliche andere Gedanken verbannte.

